

mit Geld bezahlen. Nur zum Andenken von euch, setzte er hinzu, erbitte ich mir eine silberne Münze, auf welcher die Stadt Hersfeld vorgestellt ist und der heutige Auftritt. Dies soll das Geschenk sein, welches ich meiner künftigen Gattin aus dem Kriege mitbringen will.

Dies ist geschehen im Februar des Jahrs 1807, und so etwas ist des Lebens zweimal wert, und der Kommandant, ein wackerer badischer Offizier, hieß Lingg von Linggensfeld und starb am 21. Januar 1842 in Mannheim.

HERFEL

Der Pilger.

In einem schönen Schlosse, von dem schon längst kein Stein mehr auf dem andern ist, lebte einst ein sehr reicher Ritter. Er verwandte sehr viel Geld darauf, sein Schloß recht prächtig auszustatten; den Armen aber that er wenig Gutes. Da kam nun einmal ein armer Pilger in das Schloß und bat um Nachherberge. Der Ritter wies ihn trotzig ab und sprach: „Dieses Schloß ist kein Gasthaus.“ Der Pilger sagte: „Erlaubt mir nur drei Fragen, so will ich wieder gehen.“ Der Ritter sprach: „Auf diese Bedingung hin mögt Ihr immer fragen. Ich will euch gern antworten.“

Der Pilger fragte ihn nun: „Wer wohnte doch wohl vor Euch in diesem Schlosse?“ „Mein Vater!“ sprach der Ritter. Der Pilger fragte weiter: „Wer wohnte vor Eurem Vater da?“ „Mein Großvater!“ antwortete der Ritter. „Und wer wird wohl nach Hoffmann, Erzählungen.